

Transkript

Lernunterstützung: Zusammenführung von Ergebnissen zur Verdrängung und zum Auftrieb

„Was passiert, wenn man einen Topf ins Wasser drückt und ihn dann wieder loslässt?“ - Im Gesprächskreis werden gemeinsam Ergebnisse der vorherigen Unterrichtsstunden zur Verdrängung und zum Auftrieb wiederholt

Aus: Schwimmen, 3. UE, 3. Doppelstunde: 12:14 – 15:10

(Lernunterstützung – Clip 9)

- T Was passiert? So, jetzt richtig mal einmal nach der Reihe. Wenn wir einmal unsere Gedanken sortieren. Ihr habt ja superviele tolle Ideen, ne, und ihr habt ganz viel herausgefunden. Und jetzt müssen wir das ein bisschen in unserem Kopf sortieren, damit wir das gleich auch benutzen können. Das machen Wissenschaftler auch. Die finden ganz viel heraus und dann sortieren die das und gucken: Was können wir wirklich jetzt gebrauchen? Anton.
- Anton Eh, das Wasser, eh, das macht Wellen und dann-
- T Gut, Anton, das war jetzt überflüssig, ne? Ich fang mal an. Ich drücke den Topf in das Wasser. Was passiert dann, Miriam?
- Miriam Das Wasser steigt höher.
- T Super, das Wasser steigt hoch. Was passiert dann? Warum steigt das Wasser hoch? Sophie?
- Sophie Weil, wenn das jetzt runtergedrückt wird, dann, dann geht ja auch das Wasser weg. Und das kann ja nicht irgendwie dann verschwinden oder so, sondern das muss ja nach oben.
- T Genau. Ich drücke den Topf runter, der braucht Platz, das Wasser steigt und dann? Das wissen alle! Was passiert dann? Leonard.
- Leonard Dann wird der Topf hochgeschleudert.
- T Warum?
- Leonard Weil der Wasserdruck so stark ist.
- T Super, prima. Eh, Adrian.
- Adrian Eh, der Wasserdruck, eh, das Wasser will ja wieder an seinen Platz zurück, deswegen drückt das von allen Seiten, wenn du das loslässt, eh, springt das so.
- T Super. Prima. Charline.
- Charline Als du den Topf, eh, losgelassen hast, da ist der mit einem Ruck ganz nach oben gegangen und da war der wieder oben.
- T Prima. Petrus.
- Petrus Eh, wo du das reingemacht hast, ist ein bisschen Wasser hochgekommen und wo du das- das dann wieder losgelassen hast, dann ist das Wasser wieder kleiner geworden.
- T Genau, Till.
- Till Also wenn man- wenn man den Topf jetzt wieder runterdrücken will, dann verdrängt das ja Platz. Und diesen Platz will das Wasser ja wieder haben. Und wenn man den- und deswegen springt der Topf auch hoch. Wenn man den Topf jetzt loslässt, will das Wasser in seine alte Form und schleudert den Topf dann- also, will den Topf dann wegschleudern.
- T Nimmt den Topf hoch, ne? Super! Henry noch als Letzter.
- Henry Und auch wenn man den Topf da reintut, der ist ja ganz groß, dann hat das Wasser ja keinen Platz mehr. Und der einzige- der einzige Platz für- ist dann oben, aber dann ist das Wasser so weit nach oben gegangen, wenn man den Topf dann loslässt, dass der dann mit hochgeht.
- T Genau, ne. Ich drücke den Topf runter und der Topf, der drückt das Wasser weg, das Wasser steigt und das Wasser will an den Platz zurück, hat der Till ganz toll beschrieben, und drückt den Topf dann wieder hoch.